

TeleClinic kooperiert mit weiteren privaten Krankenversicherungen:

Nürnberger Krankenversicherung und Württembergische Krankenversicherung erstatten digitalen Arztbesuch und elektronische Rezepte

Insgesamt acht private Krankenversicherungen und vier gesetzliche Krankenkassen übernehmen damit die Kosten für den digitalen Arztbesuch via TeleClinic. Hierdurch können sich über neun Millionen Menschen in Deutschland kostenlos auf digitalem Wege ärztlich versorgen lassen. Im Falle einer Krankheit müssen sie nicht mehr zwingend eine Arztpraxis aufsuchen. Die Nürnberger Krankenversicherung und die Württembergische Krankenversicherung übernehmen künftig sowohl die Kosten für den digitalen Arztbesuch als auch das digitale Privatrezept.

München, 7. Januar 2019. Seit Oktober 2018 können bundesweit Patienten über TeleClinic den digitalen Arztbesuch nutzen; sich also digital über die Ferne von Ärzten beraten und behandeln lassen. Dieser medizinische Service steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Anstatt in einer Arztpraxis findet der Arztbesuch über moderne Kommunikationsmittel wie Smartphone, Computer oder Telefon statt. Das erspart den Gang in die Arztpraxis und lange Wartezeiten auf Termine: Bei TeleClinic kann man innerhalb von 15 Minuten einen Allgemeinmediziner und innerhalb von 24 Stunden einen Facharzt sprechen.

Damit Patienten den digitalen Arztbesuch analog zum normalen Arztbesuch nicht selbst bezahlen müssen, kooperiert TeleClinic mit gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen. Neu mit an Bord sind ab 1. Januar 2019 die Nürnberger Krankenversicherung und ab 1. Februar 2019 die Württembergische Krankenversicherung. Neben digitalem Arztbesuch und Privatrezept können die knapp 70.000 Vollversicherten beider Krankenversicherungen und ihre mitversicherten Familienmitglieder auch ihre persönlichen Gesundheitsdaten hochladen sowie medizinische Dokumente auf der TeleClinic-Plattform verwalten.

Folgende Versicherungen übernehmen die Kosten für den digitalen Arztbesuch der TeleClinic:

- ARAG
- Barmenia
- BKK Mobil Oil
- BKK VBU
- BKK Werra-Meißner
- Brandenburgische BKK
- Central (Generali)
- Concordia
- Debeka
- Gothaer
- Nürnberger Krankenversicherung
- Württembergische Krankenversicherung

Zudem kooperiert der Gesundheitsdienstleister mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg im Projekt docdirekt, wodurch alle gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg den digitalen Arztbesuch kostenlos nutzen können.

„Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen die Vorteile der Fernbehandlung in Anspruch nehmen können und dass wir mit der Nürnberger und Württemberger Krankenversicherungen zwei wichtige Partner hinzugewinnen konnten. TeleClinic ermöglicht, dass Patienten jederzeit und bequem von überall aus, einen Arzt konsultieren können. Viele Dinge sind heute digital möglich - da darf der Arztbesuch nicht außen vor bleiben“, erklärt Katharina Jünger, Geschäftsführerin TeleClinic.



Über TeleClinic

TeleClinic ermöglicht den digitalen Arztbesuch und damit den einfachen und schnellen Zugang zu qualitativ hochwertiger ärztlicher Versorgung. Patienten erreichen TeleClinic-Ärzte über moderne Kommunikationsmittel wie Telefon, Smartphone oder Computer unkompliziert an 365 Tagen im Jahr und zu jeder Tageszeit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Lange Wartezeiten auf Arzt- oder Facharzttermine entfallen. Bei TeleClinic sind ausschließlich Ärzte mit deutscher Approbation zugelassen. Insgesamt werden 30 unterschiedliche medizinische Fachrichtungen abgedeckt.

Durch Kooperationen mit Kostenträgern können bereits mehr als neun Millionen Patienten in Deutschland TeleClinic kostenfrei nutzen. Aktuell übernehmen acht private Krankenversicherer und vier gesetzliche Krankenkassen die Kosten. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (docdirekt) tragen zudem alle gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg den digitalen Arztbesuch über die TeleClinic-Infrastruktur.

Als telemedizinischer Pionier ermöglicht TeleClinic bereits heute digitale Rezepte. Seit Anfang 2018 können Privatpatienten rechtskonform über TeleClinic eRezepte von deutschen Ärzten erhalten, welche bei über 7.000 niedergelassenen Apotheken eingelöst werden können. Das erste eRezept in Deutschland wurde über TeleClinic ausgestellt.

Datensicherheit genießt oberste Priorität: Die TeleClinic-App entspricht den Vorgaben des Medizinproduktegesetzes für die CE Zertifizierung. Die Mission von TeleClinic ist es, für das deutsche Gesundheitswesen digitale, sichere und effiziente Alternativen zu entwickeln, von denen Patienten, Versicherungen, Krankenkassen und Ärzte profitieren. www.teleclinic.com